

gegenüber dem Jahr 1980 erhöhen. Im gleichen Tempo soll die industrielle Warenproduktion der Volkswirtschaft insgesamt wachsen, darunter in der Industrie auf 131 — 133 Prozent. Das ist mit der grundlegenden Aufgabe verbunden, den Produktionsverbrauch und die Selbstkosten insgesamt weit mehr als bisher zu senken. Auf diesem Wege ist die Effektivität des Wirtschaftens in allen Bereichen und Zweigen, in allen Kombinat- und Betrieben der Industrie, des Bauwesens, des Transportwesens, des Handels, der Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft zu heben.

Das ökonomische Wachstum — so liegt es der Direktive des X. Parteitag- zugrunde — muß vor allem durch die konsequente Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, durch seine Beschleunigung, besonders durch eine größere Anzahl von Spitzenleistungen mit geringerem gesellschaftlichem Aufwand, erreicht werden. Das ist ein wichtiges Erfordernis des Fünfjahrplanes 1981 bis 1985, und es ist notwendig, darauf die Leitungstätigkeit der Minister und der Generaldirektoren der Kombinate in besonderem Maße zu konzentrieren.

Es geht darum, im Maßstab der Volkswirtschaft und in jedem Kombinat mit dem Fünfjahrplan die Bedingungen zu schaffen, damit die neuen strategischen Entwicklungsrichtungen von Wissenschaft und Technik, die Entwicklung und Anwendung neuer Wirkprinzipien, effektiver Technologien und Verfahren, die Organisierung eines kräftigen Rationalisierungsschubs und die erforderlichen qualitativen Veränderungen für die Gestaltung der Struktur der Volkswirtschaft und des Produktionsprofils planmäßig verwirklicht werden. Im Zentrum stehen dabei die beschleunigte Entwicklung und Anwendung der Mikroelektronik, der Robotertechnik, der elektronischen Steuerung von Maschinen sowie die gezielte Nutzung der elektronischen Rechentechnik zur effektiven Organisation der Produktion und der Verwaltungsarbeiten.

Die konsequente Verwirklichung dieser wissenschaftlich-technischen Richtungen in unserer Volkswirtschaft besitzt gewissermaßen die Funktion eines Katalysators bei der Umwandlung von Produkten in eine neue Qualität. So muß der umfassende Einsatz der Mikroelektronik und der Robotertechnik mit weit überdurchschnittlichen ökonomischen Ergebnissen für die Volkswirtschaft insgesamt zu Buche schlagen.

Zugleich besagen unsere Erfahrungen, daß dem Vorlauf oder, anders gesagt, der Erkundung wissenschaftlich-technischer Entwicklungen, ihrer Zukunftsträchtigkeit und ihrer volkswirtschaftlichen Verwertung auf der Grundlage der uns gebotenen Möglichkeiten in der Arbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen, aber auch in den leistungsstarken Forschungskollektiven der Kombinate, ein größerer Platz eingeräumt werden muß. Ausgehend von den volkswirtschaftlichen Erfordernissen der achtziger Jahre, muß die koordinierte zentrale Leitung von Wissenschaft, Forschung und Technik einheitlich auf solche komplexen Aufgaben stärker ausgerichtet und dafür weiter qualifiziert werden. Wirklich Neues und über einen längeren Zeitraum Niveaubestimmendes ist ohne tragfähigen und weitreichenden wissenschaftlichen Vorlauf nicht